

Du bist und bleibst mein Leben

Von TentenxNeji

Kapitel 20: 20.Es geht los...und was ist es?

Hallo zusammen ☺☺

Vielen lieben Dank an Engelslady für den lieben Kommi :)

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-

Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

20.Es geht los...und was ist es?

- Vans Sicht -

3 Monate später

Hitomi war jetzt fast im 9. Monat und die Ärztin meinte es könne jeden Tag losgehen. Die Tasche für das Krankenhaus war gepackt und stand griffbereit neben der Tür.

Ich kam gerade von der Arbeit nach Hause, als mir Milerna entgegenkam.

„Man Van da bist du ja endlich, ich hab schon versucht dich in der Arbeit zu erreichen und auf dem Handy, aber du warst schon weg.“ plapperte Milerna sofort drauf los.

„Hi Milerna schön dich zu sehen, wie geht's?“ grinste ich.

„Ach das ist doch unwichtig, du musst mit Hitomi sofort ins Krankenhaus...es geht los. Ich wollte ja schon mit ihr los, aber sie wollte auf dich warten...hopp, hopp...beeil dich.“

Ich sah Milerna erst mal ein paar Sekunden an, bis ich begriff was sie da gerade sagte...

Oh man wie lange freute ich mich auf diesen Augenblick und nun ging er endlich los. Ich ging zu meiner Verlobten die im Wohnzimmer auf dem Sofa saß und mich anstrahlte als ich den Raum betrat.

„Na mein Schatz ich glaub wir müssen ins Krankenhaus.“ begrüßte ich Hitomi und gab

ihr einen Kuss.

„Das glaub ich auch.“ erwiderte sie. Ich half ihr beim Aufstehen und schnappte mir beim Verlassen der Wohnung die Tasche.

Nach knapp 20 Minuten kamen wir an und ich half Hitomi beim Aussteigen. Wir gingen zur Information wo wir gleich von einer Schwester in Empfang genommen wurden.

5 Stunden später

Die eigentliche Geburt begann vor einer knappen Stunde und Hitomi sah so fertig aus. Ich hielt ihre Hand und wischte gleichzeitig den Schweiß von ihrer Stirn.

„Noch einmal kräftig pressen und Baby Nummer 1 ist da.“ sagte die Hebamme zu Hitomi. Sie presste nochmals, und 2 Minuten später sagte die Hebamme, dass man das Köpfchen schon sehen kann.

Es verging nur wenig Zeit und das erste Baby war da: ein Junge.

Nach weiteren 2 Minuten war dann endlich das 2. Baby da: ein Mädchen.

Ich küsste Hitomi und lächeltet sie an. „Mein Schatz du hast es geschafft...“ grinste ich sie an.

Ein Zwillingspärchen...einfach nur unglaublich...

- Hitomis Sicht -

Seit ca. 20 Minuten war alles vorbei. Ich konnte es immer noch nicht glauben, dass ich jetzt Mutter war, sogar Zwillingmutter...

Die Babys wurden gerade gewogen, gemessen und untersucht. Es klopfte an der Tür und Schwester Yukari, die mich während der Geburt unterstützt hat, kam zu mir ins Zimmer und sagte mir das alles mit den in Ordnung sei und das die Babys zu mir ins Zimmer gebracht werden wenn sie gewaschen und angezogen sind. So konnte ich mich noch ein wenig ausruhen.

Edward setzte sich zu mir ans Bett und nahm meine Hand.

„Ich liebe dich Mimi-chan, du kannst dir gar nicht vorstellen wie sehr. Du machst mich

so unendlich glücklich.“

„Ich liebe dich auch so unendlich, Liebster. Wir müssen aber noch Namen aussuchen für die zwei. Hast du schon Ideen?“

„Hm, ich hab mir da schon was überlegt...was hältst du von Ryu und Kazumi? Ryu bedeutet Drache und Kazumi bedeutet Harmonie und Schönheit.“

„Das klingt perfekt...Ryu und Kazumi de Fanel...“

Als dann die Hebammen mit den Babys kamen sagte ich die Namen der beiden und die Schwester notierte diese in den Akten.

Ich weiß jetzt wie sich Merle gefühlt hatte, als sie ihren Sohn Taro zur Welt gebracht hatte. Merle war mehr als fertig, aber als sie den Kleinen in den Armen hielt, strahlte sie nur so vor Glück. Das war jetzt auch schon wieder 2 Monate her.

Ich sah zu Van...er war genauso glücklich wie ich.

Kurz darauf rief er unsere Familien an um ihnen zu sagen, dass wir Familienzuwachs bekommen haben. Sie wollten am nächsten Morgen kommen da es gerade kurz nach 22:00 Uhr in der Nacht war. Ich schlief irgendwann neben Van ein der sich zu mir ins Bett gelegt hatte.

Es war kurz nach 09:00 Uhr als es an der Tür klopfte und dann ging sie langsam auf. Van und ich saßen mit den Babys im Arm und warteten gespannt auf die Ankunft unserer Familien.

Wir begrüßten sie herzlich, dann wurden die Babys in den Arm genommen und jeder wollte sie mal halten. Hikari wollte dann wissen wie ihr Cousin und ihre Cousine hießen und ich sagte ihr die Namen. „Sie heißen Ryu und Kazumi.“

Es klopfte wieder an der Tür und Folken und Kyoko kamen rein. Wie es der Zufall so wollte, war das nächste Krankenhaus das in dem Folken und Kyoko arbeiteten.

„Hallo.“ lachte Folken laut, wofür er von seiner Frau eine Kopfnuss bekam.

„Wofür war das denn?“ fragte er.

„Du kannst doch nicht so laut sein, denk doch an die Babys.“

„Oh ja, Entschuldigung.“ sagte er kleinlaut.

„Schon in Ordnung.“ sagte ich.

Dann sahen sich die die beiden die Babys an und Folken meinte: „Das hast du verdammt gut hinbekommen kleiner Bruder.“ und boxte Van bruderhaft in die Seite.

Dieser sah seinen Bruder empört an und lachte dann ausgelassen, aber leise, wegen den Babys.

Wir unterhielten uns noch eine Weile bis ich zu müde wurde und die anderen sich auf den Heimweg machten.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji